Beschlussvorlage zur Stadtratssitzung am 10.07.2025

BV.: 06610712025

Einbringer: Frau Hähnel

1. Betreff

Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss):
Jahresvertrag Straßen- und Gewässerinstandsetzung 2026 bis 2028 für die Ortsteile Ruppersdorf und Großhennersdorf

2. Stand der Angelegenheit

Bis zum Jahr 2015 erfolgte bei Schäden an kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen die Angebotsaufforderung im Einzelfall.
Diese Verfahrensweise war verwaltungstechnisch sehr aufwändig, großen konjunkturbedingten preislichen sowie der Kapazität der Firmen bedingten Schwankungen unterlegen.

In Anlehnung der Verfahrensweise von Versorgungsunternehmen wie z.B. SOWAG mbH, ENSO oder Stadtwerken hatte die Stadt Herrnhut bereits auf der Grundlage eines Jahresvertrages basierend, die Straßen- und Gewässerinstandsetzung in den letzten Jahren vergeben.

Der gegenwärtige Vertrag läuft zum 31.12.2025 aus.

Für die Ausführung dieser Leistungen für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2028 sind deshalb Angebote nach der Vergabeart „Beschränkte Ausschreibung“ eingeholt worden. Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Inhalt des Leistungsverzeichnisses sind verpreiste Einzelpositionen, welche im Bedarfsfall abgerufen werden. Die Vergabesumme ist daher eine Summe möglicher zu beauftragender Leistungen. (Muster für alle Jahresverträge zur Straßen- und Gewässerinstandsetzung – siehe Anlage)

Angebotsauswertung und Vergabevorschlag entnehmen Sie bitte beiliegenden Unterlagen.

3. Finanzierung und Folgekosten

Die Finanzierung der Maßnahme wird im Ergebnishaushalt 2026 und Folgejahre, Unterhaltung Straßen und Gewässer, eingeplant.

4. Beschlussvorschlag

Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau erhält den Auftrag zum Jahresvertrag Straßen- und Gewässerinstandsetzung 2026 bis 2028 für die Ortsteile Ruppersdorf und Großhennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von **23.176,44 Euro/brutto**.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Sichtvermerk

Ute Hähnel

Leiterin Amt für Bau und
Abwasserentsorgung